

Die Kohltour der Heinkel-Freunde Bremen – Unterweser findet jährlich statt, vorausgehend muss ein Kohlkönig vorhanden sein.

Der Eigentliche Zweck dieser Veranstaltung ist nicht das reichlich fette Essen und die in Mengen genossener alkoholischer Getränke. Auch die endlos lange Wanderung im winterlichen Umland ist nur eine Nebensache, Treffpunkt war das Lokal Meyerdirks am Hexenberg. Die Gegend ist ländlich einsam; da ist im Winter nichts los, vermutlich auch im Sommer nichts.

Jens Martin unser Vorjahreskönig hat sich aber alle Mühe gegeben eine ordentliche Veranstaltung für die Heinkelfreunde auszurichten.

Nach der Wanderung bei trockenem Winterwetter und gefühlten 20 Kilometer, war es auch endlich Zeit, das Lokal zum Aufwärmen und das hervorragende Kohlessen zu genießen.

Der alte Kohlkönig hat ausgedient, ein neuer musste gefunden werden. Jens Martin als alter König hatte einiges vorbereitet. Keiner wusste wer es werden wird. Alle, die noch nie Kohlkönig waren, könnten es werden. Acht Personen bekamen einen Umschlag. Auf das Geheiß des Königs sollten alle den Umschlag öffnen. Entsetzen in den Gesichtern. Alle hatten das gleiche Bild mit einer Kohlkrone. So glaubte jeder, es hätte ihn getroffen. Doch unser neuer Heinkelfreund Eckard Bruns war der Glückliche, er hatte das Bild mit der Aufschrift „Kohlkönig 2016“ erhalten.

Es war gelungen, mit viel Trara wurde Eckhard beglückwünscht, obwohl er nicht so glücklich aussah.

Nach dem Kaffee löste sich die Gesellschaft auf, da der Zweck nun erfüllt war. Eckhard darf sich für ein Jahr den Königsorden umhängen und gut zu seinem Volk sein.